



Protokoll der Pfarrgemeinderatssitzung vom 12.11.2025

Teilnehmende: Herr Pfarrer Gäng, Frau Bastian-Hagenhoff, Herr Goller, Herr Dr. Habersetzer, Frau Kellermann, Frau Dr. Klemenz, Frau Köster, Frau Müller, Frau Gerlinde Stadlmayer, Frau Sophia Stadlmayer, Frau Tubes, Frau Vogl.

Gäste: Frau Deschauer, Vertreterin der Pfarrei St. Bernhard, Herr Mellentin.

Entschuldigt: Frau Bienemann, Herr Fechteler, Herr Heilmann.

1. Geistlicher Impuls: Frau Köster trägt eine Geschichte über die verschlossene / die offene Stadt vor.

2. Formalien: Gegen das Protokoll der letzten Sitzung und die aktuelle Tagesordnung gibt es keine Einwände. Der Vorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit fest.

3. Berichte aus der Pfarrei, dem Pfarrverband und den Gruppierungen

Die Festlichkeiten zu „**350 Jahre Kirchweih von St. Magdalena**“ waren sehr vielfältig und durchweg gut gelungen. Höhepunkt war zweifellos das Pontifikalamt mit Kardinal Marx, der, wie er selbst hervorhob, zum ersten Mal in St. Magdalena war. Der anschließende Empfang im Pfarrheim war sehr gut besucht und bot im Rahmen der Möglichkeiten die Gelegenheit zum persönlichen Kontakt mit dem Kardinal.

Herr Goller zeigte sich im Hinblick auf die „Dult“ dankbar für die Master-Tents, die gerade noch rechtzeitig kamen. Auch hier: große Vielfalt mit traditioneller und vegetarischer Verköstigung, Devotionalien-Stand der kfd, mit Süßem und Hochprozentigem des Missionskreises, Angeboten des Familiengottesdienstes, abwechslungsreicher Musik etc. und vielen, stetig wechselnden Besuchern.

Am späteren Nachmittag erkundeten zahlreiche Kinder die Kirche, der Abschlussgottesdienst mit Meditation und spezieller Beleuchtung z. B. des Taufsteins, des Altars, der Kanzel usw. war noch mal ein Höhepunkt.

Auch finanziell hatten alle beteiligten Gruppen trotz günstigster Preise ein Plus einschließlich des sehr gut besuchten Volkstanzabends.

Pfarrer Gäng berichtet über den Beginn der Erstkommunionvorbereitung. Hier haben sich 120 Kinder angemeldet. Die Anmeldung für die Firmung läuft noch. Die Firmvorbereitung fragt in einem anthropologischen Ansatz, was die Jugendlichen wollen. Insbesondere die Beziehungsarbeit muss verbessert werden. Einmal im Monat findet am Sonntag um 19 Uhr in Fürstenfeld ein Jugendgottesdienst statt.

Wegen einer geplanten, durch eine Spende bereits finanzierten Sitz-Bank auf dem Marienplatz ist die Kirchenverwaltung in Verhandlung mit der verantwortlichen Architektin.

kfd: Frau Vogl lädt zur "Einstimmung in das neue Kirchenjahr" mit Pfarrer Gäng am Samstag, 15.11., 16.30 Uhr in die Lounge des Magdalena.

Am Donnerstag, 20.11. und 27.11. jeweils 09.30, findet Gymnastik im Saal statt. Ebenfalls am Donnerstag, 20.11. um 15 Uhr gibt es eine Führung durch die Ausstellung im Stadtmuseum "Neue Wege - Heinrich Reinhold im Kreis seiner Künstlerfreunde". Es führt Frau Vögele. Anmeldung bei Frau Vogl, Tel. 91905.

Am Dienstag, 25.11., 14.30 Uhr zum "Tag der Gewalt gegen Frauen" berichten Annemarie und Barbara Fischer über ihr Engagement und ihre bereichernden, positiven Erlebnisse in Rahmen ihres Vereins

Am 12.12. um 15:30 Uhr Adventsfeier im Pfarrsaal, um 18 Uhr Rorate.

Taizé-Gebet: am 19.12. um 19 Uhr in der Blauen Kapelle in St. Bernhard mit Austeilen des Friedenslichts von Bethlehem.

Seniorenclub: Wie Frau Bastian-Hagenhoff berichtet, hat am 21. 10. das Herbstfest mit dem Thema „Rund um den Apfel“ stattgefunden.

Am 18.11. um 14 Uhr ist Sport „fit in den Winter“ mit Frau Indefrey, am 16.12. Adventsfeier mit Frau Kuhbandner, jeweils im Pfarrsaal.

St. Bernhard: Frau Deschauer berichtet, dass nach jeder Rorate-Feier im Pfarrsaal zum Frühstück eingeladen wird. Heute war Senioren-Nachmittag, für den akut erkrankten Referenten sprang Frau Henne mit Gymnastik ein.

Herr Mellentin (Vertreter des Deutschen Ordens und des Obst- und Gartenbauvereins Emmering) fände es gut, wenn der Marienplatz eine Station auf dem Friedensweg zwischen der Denkstätte Emmering und dem Gefangenenfriedhof Fürstenfeld würde. Am Tag der Demokratie (23.05.2026) ist hier eine Art Lichterprozession geplant. Weiter regt er an, am 20.06. bei der geplanten überregionalen Veranstaltung des Deutschen Ordens den Marienplatz und ev. die neue Sitzbank mit einzubeziehen.

Pfarrbücherei: Frau Gerlinde Stadlmayer blickt auf den erfolgreichen Bücherflohmarkt zurück. Er war gut besucht und erbrachte einen Gewinn von 1.300 €. Natürlich hätten noch sehr viel mehr Bücher verkauft werden können. Letzte Woche wurden im St. Michaelsbund in München neue Bücher beschafft, eine entsprechende Büchervorstellung ist beabsichtigt.

Ministrantinnen und Ministranten: Frau Sophia Stadlmayer kann berichten, dass eine große Abordnung an der Leonhardifahrt teilnahm. Am 22./23.11. ist Vollversammlung mit einem Gottesdienst am Samstagabend, dort wird auch der verstorbenen Ministranten gedacht. Pfarrer Gäng ergänzt, dass am Sonntag, den 23. 11. um 11 Uhr in Fürstenfeld die neuen Ministrantinnen und Ministranten aufgenommen werden.

Begrüßungsbriefe: Frau Tubes, Frau Theobald und Dr. Habersetzer teilen im Monat zwischen 10 und 20 Briefe an neuzugezogene Katholiken der Pfarrei St. Magdalena aus. Erstaunlich sind die Vielfalt und die Freundlichkeit der Besuchten. Weitere Helferinnen und Helfer wären willkommen.

Kuratie Puch: Wie Frau Kellermann berichtet, war die Ausstellung zur seligen Edigna vom 24. bis 31. 10. mit Bischof Bohdan Dzyurakh, Pfarrverbandsleiter Pfarrer Gäng, dem ukrainischen Generalkonsul Yuriy Nikitiuk, dem französischen Generalkonsuls Alexandre Vulic, Minister a. D. Goppel, Landrat und Oberbürgermeister festlich eröffnet worden. Vom 10.10. an hatten sich 14 Künstler aus verschiedenen Ländern in Puch getroffen und mit Edigna beschäftigt. Die entstandenen, sehr vielfältigen und qualitätsvollen Werke wurden im Gemeinschaftshaus in Puch gezeigt. In dieser Zeit entstanden

Beziehungen zur Pucher Gemeinde (tägl. Bewirtung durch Kaffee), ebenso trafen sich dort ukrainische Gemeinschaften (Gesellschaft der ukrainischen Ärzte in Deutschland). Über das Diözesanmuseum in Freising und das Anna-Kloster bei Paris wird die Ausstellung letztlich nach Würzburg zum Katholikentag gehen.

Am 25.10. nahmen die Pucher an der Leonhardifahrt teil. Geplant sind am 3. Advent eine vorweihnachtliche Stunde, ein Krippenspiel an Heiligabend und dann die Sternsingeraktion.

Frau Kellermann gibt den Schlüssel für das Pfarramt zurück.

Kinder- und Familiengottesdienstkreis: Frau Köster weist darauf hin, dass auch in diesem Jahr die Adventsreihe im Pfarrsaal angeboten wird und zwar am Sonntag um 10 Uhr. Am Mittwoch, den 16.11. von 9 bis 12:30 Uhr ist im Jugendheim das Vorbereitungstreffen für die Sternsingeraktion. Es geht in diesem Jahr um die Kinderarbeit in Bangladesch.

Die Rorate-Ämter finden jeweils am Freitag zu 18 Uhr statt, an den Adventssonntagen vormittags ist Gottesdienst um 9:30

Missionskreis e.V. Frau Müller berichtet von der Mitgliederversammlung am 04.11. mit Jahresberichten und Neuwahlen. Gewählt wurden:

Erste Vorsitzende: Frau Müller,

stellvertretende Vorsitzende: Frau Hoffmann, >

Schriftführer und Kassenwart: Herr Brauner.

Durch die Aktivitäten des Vereins konnte ein fünfstelliger Betrag eingeworben werden, nicht zuletzt durch großzügige Einzelspenden.

Am 22./23.11. findet der alljährliche Adventsbazar statt, beginnend mit der Adventskranzsegnung durch Pfarrer Gäng um 14 Uhr. An beiden Tagen gibt es nachmittags Kuchen, am Sonntagvormittag einen Frühschoppen. Die Vorbereitungen laufen ab Montag, den 17.11. Für den Transport und den Aufbau speziell der Biertische bittet Frau Müller um Hilfe, Herr Goller kann sie zusichern.

Christenrat: Dr. Habersetzer lädt ein zum Gottesdienst im Rahmen der Friedensdekade am 16.11. um 15 Uhr in der Gnadenkirche.

Die Stadt Fürstenfeldbruck hat vom 08. bis 12.12. wieder eine „Teilhabehütte“ auf dem Geschwister-Scholl-Platz, jeweils von 13 bis 17 Uhr. Der Christenrat gestaltet den 09.12. mit Gesprächen, Musik, Glücksrad, Plätzchen und alkoholfreiem Punsch. Wer ein, zwei Stunden mitmachen möchte, ist herzlich willkommen.

4. Pfarrgemeinderatswahl am 01.03.2026

Herr Goller stellt die Werbeplakate des Diözesanrats vor, die schon im Pfarrverbandsrats nicht gefallen haben. Frau Dr. Klemenz macht einen eigenen Entwurf, ebenso einen für Bierdeckel, die bei der letzten Wahl ein Renner waren.

Karten für Wahlvorschläge werden ausgelegt, sie sollen in den Briefkasten des Pfarrbüros gegeben werden. Vorschlagsboxen werden aus Datenschutzgründen nicht aufgestellt. Entscheidend für die Werbung neuer Kandidaten ist die persönliche Ansprache.

Von den Anwesenden können sich drei Personen vorstellen, nicht mehr zu kandidieren. Man ist sich einig, dass die Wahl online und im Wahllokal stattfinden soll, Briefwahl muss noch geklärt werden. Im Wahllokal ist die Benachrichtigungskarte abzugeben.

Es wird einstimmig beschlossen, dass die Zahl der zu Wählenden 12 beträgt.

Wahllokale sind das Sitzungszimmer im Magdalena und der Raum im Gemeinschaftshaus in Puch. Pfarrer Gäng weist darauf hin, dass für die Teilnehmenden der Sonntagabend-Messe eine Wahlmöglichkeit zu schaffen ist.

Herr Goller und Dr. Habersetzer werden vom PGR in den Wahlausschuss geschickt, die zwei Wahlausschuss-Mitglieder der KV müssen noch bestimmt werden.

Am 19.01. muss die Liste der Kandidaten gemeldet werden. Es wird ein Wahlplakat mit Bild erstellt.

5. Verschiedenes

Frau Vogl fragt, ob die große Wand im Pfarrsaal noch verändert wird. Dies ist laut Pfar-
rer Gäng nicht vorgesehen.

Frau Tubes berichtet, dass sich junge Erwachsene aus den Gottesdiensten in Fürsten-
feld auf ihre Ansprache hin bereits zweimal zu einem Gebetskreis getroffen haben. Die
jungen Leute werden sich jetzt selbst organisieren, die Pfarrei kann ihnen einen Treff-
punkt am Sonntagabend im Meditationsraum des Jugendheims anbieten. Die An-
sprechpartnerin bzw. der Ansprechpartner möge sich dazu im Pfarrbüro melden.

Der letzte Begegnungsabend war im Februar 2025. Möglicherweise kann er noch im
Februar 2026 stattfinden.

Der Termin für die nächste PGR-Sitzung ist der 15.01.2026

6. Nächste Vorstandssitzung per E-Mail, nächster geistlicher Impuls Herr Goller

Die Sitzung wird mit einem Vater unser und dem Segen beschlossen.

Gez.

Gerd Goller
Vorsitzender

Dr. Rupert Habersetzer
Schriftführer